Kleine Blumen-Jägerinnen

Beim Gau-Damen-Wettkampf in Oberammergau zeigen die Nachwuchsschützinnen ihr Potenzial und räumen die Hauptpreise ab

Oberammergau – Der Name verrät alles: Gaudamen-Blumenschießen. Wenigstens einmal wollen die Frauen unter sich bleiben. Zu gewinnen gibt es – neben einer Ehrenscheibe – jede Menge Pflanzen. Einmal jährlich, passend zum Start der Gartensaison, findet dieser Traditionswettbewerb statt. Heuer organisierte ihn Petra Mayer, Damenreferentin im Gau, mit Schützenmeisterin Christine Magold im Schützenhaus der SG Hubertus Oberammergau. 54 Schützinnen beteiligten sich, darunter zwölf Jugendliche. Und sie sorgten für Furore. Allen voran Julia Wasserthal. Das Mädchen ist erst zwölf Jahre alt, wechselte in diesem Jahr von der ASG Eschenlohe zur benachbarten SG Loisachtaler Eschenlohe und schoss voriges Jahr noch aufgelegt. Der Übergang zum Freihandschießen ist ihr gelungen. Das bewies ihr 33,0-Teiler, mit dem sie sich die Ehrenscheibe sicherte.

Im Wettstreit um die schönsten Blumen zeigte sich Dominanz der Jugend. Angewandt wurde die Adlerwertung, eine Kombination aus Teiler- und Ringwertung. Sara Helbig holte mit einem 32,2-Teiler den Sieg, Johanna Kemmetter mit starken 98 Ringen Rang zwei. Beide sind erst 18 und schießen für die FSG Mittenwald. Auch Platz drei ging an eine Jungschützin – Lucia Weingand. Die 14-Jährige von der SG Loisachtaler landete nur hauchdünn hinter der Siegerin (32,6-T.). Als Vierte folgte die erste Erwachsene mit Verena Wörmann (FSG Murnau/95 R.). Besser hätte nicht sichtbar werden können, welches Potenzial im Gau-Nachwuchs steckt.

Seit einigen Jahren dürfen die älteren Damen auch beim Blumenschießen aufgelegt schießen. 20 Starterinnen entschieden sich dafür. Monika Schüler (FSG Murnau) wurde dank eines 28,0-Teilers Erste. Wahre Top-Ergebnisse gab es allerdings bei der Wertung nach Ringen: Sowohl die Bad Kohlgruberin Ingrid Danner, als auch die Murnauerin Miriam Klein erzielten das Maximum von 100 Ringen. Danner kam wie im Kampf um die Ehrenscheibe auf Rang zwei. Klein schob sich trotz des gleichen Ergebnisses wegen der schlechteren Deckserie auf Rang vier. Verständlich, dass Referentin Mayer aus Grainau rundum zufrieden war: Mit den Ergebnissen, mit der Organisation, aber auch dem Wetter. Erst nach der Preisverteilung begann es zu regnen.

Siegerehrung mit (v.l.) Lucia Weingand, Raimund Kagerer, Christine Magold, Johanna Kemmetter, Sara Helbig, Julia Wasserthal, Ingrid Danner, Monika Schüler und Petra Mayer. F.: FKN

RICHARD STAAB

SPORT IN ZAHLEN

SCHIESSEN

Gau-Damenschießen

in Oberammergau

Ehrenscheibe: 1. Julia Wasserthal (SG Loisachtaler Eschenlohe) 33,0-Teiler, 2. Ingrid Danner (SG Bad Kohlgrub) 55,5, 3. Mandy Pehlke (ASG Garmisch) 87,2, 4. Elisabeth Führer 166,3, 5. Leoni Kuffner (ASG Eschenlohe) 176,1.

Freihand (Adlerwertung): 1. Sara Helbig (FSG Mittenwald) 32,2 Teiler, 2. Johanna Kemmetter (FSG Mittenwald) 98 Ringe, 3. Lucia Weingand (SG Loisachtaler Eschenlohe) 32,6 T., 4. Verena Wörmann (FSG Murnau) 95 R., 5. Ann Christin Haag (SG Hubertus Oberammergau) 38,2 T., 6. Elisabeth Führer (SG Hubertus Oberammergau) 94 R., 7. Magdalena Hutter (SG Unterammergau) 73,4 T., 8. Alexandra Mittermeier (SG Grainau) 93 R., 9. Martha Bader (SG Ohlstadt) 73,7 T., 10. Leoni Kuffner (ASG Eschenlohe) 91 R.

Aufgelegt (Adlerwertung): 1. Monika Schüler (FSG Murnau) 28,0 T., 2. Ingrid Danner (SG Bad Kohlgrub) 100 R., 3. Rita Hagemann (FSG Mittenwald) 29,8 T., 4. Miriam Klein (FSG Murnau) 100 R., 5. Karla Fürmann (SG Ohlstadt) 46,0 T., 6. Edith Dietrich (SG Edelweiß Garmisch) 99 R., 7. Renate Lippert (FSG Murnau) 47,3 T., 8. Brigitta Wohner (ASG Ettal) 94 R., 9. Marlene Daser (ASG Ettal) 52,4 T., 10. Renate Lehner (FSG Murnau) 94 R.